

Männerwochenende

Maria Laach

08. – 10. Februar 2019

Atem holen

Das Referat „Männerseelsorge“ des Bistums Aachen hatte zu einem Wochenende in das Benediktinerkloster Maria Laach eingeladen. Fünfundzwanzig Männer trafensich mit dem Ziel, einmal richtig „Atem zu holen“.



Bereits in der Vorstellungsrunde lernte sich die Gruppe schnell kennen, um dann im Klosterkeller im geselligen Rahmen in den ersten Gedankenaustausch zu treten.

Morgenimpuls am Samstag

Man braucht Zeit, um Atem zu holen. Mit drei kurzen Texten „Tut mir leid! Keine Zeit“; „Zeiteinteilung“ und „Sperrmülltag“ wurden wir vor dem Frühstück mit einem Impuls auf den Samstag eingestimmt.

Uns hatte u.a. der Nebenstehende Text ziemlich nachdenklich gestimmt, denn nehmen wir uns wirklich auch mal Zeit für uns? Nehmen wir uns die Zeit um tief Atem zu holen? Der Start in das Wochenende war also gelungen!

Zeiteinteilung Gisela Baites

Ich nehme mir Zeit, mir die Zähne zu putzen, mich zu duschen, zu kämmen, zu pflegen.

Ich nehme mir Zeit, meine Wäsche zu waschen, die Wohnung aufzuräumen und sauber zu halten.

Ich nehme mir Zeit, mein Äußeres und meine Umgebung in Ordnung zu halten.

Nur das Chaos in meinem Inneren Kommt zu kurz!

Termin mit mir!

Nach dem Morgenimpuls durfte jeder sich Zeit für ein Treffen mit sich selbst nehmen. Allein oder in der Gruppe, im Kloster oder an der frischen Luft. Einige Teilnehmer nutzten das schöne Wetter um die acht kilometerlange Runde um den Laacher See für diese innere Einkehr zu nutzen.

Themennachmittag

In diesem Jahr wurden spontan vier spannende Themenvorschläge zur Gruppendiskussion eingebracht.

- Dialog in der Kirche (ein Projekt des Bistums Aachen)
- Schnelllebigkeit (wie finde ich meine innere Bremse)
- Zwischen Angst, Vertrauen und Geborgenheit
- Klimawandel (was können wir selber tun)

Wie im Flug verging die Zeit – **nur kurze Zeit um Atem zu holen**, denn die Diskussionen verliefen angeregt und wertvoll!

Am Abend informierten die Gruppen die Teilnehmer über ihre Gesprächsergebnisse. Es bestand die Möglichkeit sich entweder den Film von Wim Wenders über Papst Franziskus anzusehen oder die Diskussion vom Nachmittag im Aufenthaltsraum bei einem Glas Wein oder hauseigenem „Klosterbier“ fortzusetzen, wovon auch bis spät in die Nacht Gebrauch gemacht wurde.



Impuls zum Sonntag

Beim morgentlichen Impuls wurde die Geschichte von einem französischen Professor „Vom Umgang mit der Zeit“ vorgelesen und anschließend das Lebensquadrat von „Nosrat Peseschkian“ erläutert.

Nach dem Konventamtin der Laacher Basilika durften wir die 250000 Bücher umfassende Kloster-Bibliothek besichtigen. Unser Gastpater erläuterte sehr eindrucksvoll die historische Entwicklung dieser Rarität.



Speisen mit den Mönchen

Highlight eines jeden Wochenendes ist aber das gemeinsame Speisen mit den Mönchen im Refektorium (dem Speisesaal der Mönche) innerhalb der Klausur, an dem jeweils ein Teil der Gruppe teilnehmen durfte. Dort wird schweigend gegessen, während Texte zu historischen oder aktuellen Themen laut vorgelesen werden.



Alle Teilnehmer verabschiedeten sich aus Maria Laach mit einem Lob über die offene Gesprächskultur und dem Dank, ein tolles Männerwochenende verbracht zu haben.

Norbert Wefels, Petro Sporer, Marcus v. Stigt, Dietmar Giesen